

Niederschrift

über die Sitzung am 12.05.2011
des Ausschusses für Bauen, Planung und Umwelt der Gemeinde Nordkirchen

Beginn der Sitzung: 17:30 Uhr
Ende der Sitzung: 20:10 Uhr

Die folgenden Ausschussmitglieder sind anwesend:

Bogade, Paul	
Geiser, Leonhard	
Janke, Wilfried	
Kruse, Richard	
Lübbert, Christian	
Pieper, Markus	außer TOP 3
Quante, Clemens	Vorsitzender
Quante, Thomas	
Rath, Christoph	
Seidel, Joachim	
Steinhoff, Lothar	
Tegeler, Meinhard	
Tepper, Heinz-Josef	
Zurhove, Stephan	ab TOP 2

Von der Verwaltung sind anwesend:

Baier, Michael	Schriftführer
Bergmann, Dietmar	Bürgermeister
Klaas, Josef	

Gäste:

Hollstein, Andreas	Planungsbüro Drees & Huesmann
--------------------	-------------------------------

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Anträge zur Tagesordnung
- 2 Umgestaltung des Ortskerns von Nordkirchen
Vorlage: 004/2011
- 3 Planungsangelegenheiten
1. Änderung des Bebauungsplanes "Düsterkammer", Ortsteil Nordkirchen
Vorlage: 035/2011
- 4 Planungsangelegenheiten
Erlass einer Außenbereichssatzung für den Bereich Berger, Ortsteil Nordkirchen
Vorlage: 044/2011
- 5 Endgültiger Straßenausbau im 1. Bauabschnitt des Baugebietes "Kölpingstraße-Nord"
Vorlage: 040/2011
- 6 Mitteilungen der Verwaltung
- 7 Anfragen der Ausschussmitglieder

Nicht öffentliche Sitzung

- 8 Auftragsvergaben
Vorlage: 041/2011
- 9 Auftragsvergaben
Vorlage: 043/2011
- 10 Auftragsvergaben
Vorlage: 045/2011
- 11 Bericht der Verwaltung
- 12 Mitteilungen der Verwaltung
- 13 Anfragen der Ausschussmitglieder

Herr C. Quante eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Bauen, Planen und Umwelt und stellt fest, dass ordnungsgemäß und termingerecht zur Sitzung geladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Herr C. Quante begrüßt als Gast zu TOP 2 Herrn Hollstein von dem Planungsbüro Drees & Huesmann.

1	Anträge zur Tagesordnung
----------	---------------------------------

Es werden keine Anträge gestellt.

2	Umgestaltung des Ortskerns von Nordkirchen Vorlage: 004/2011
----------	---

Herr Bergmann gibt einen Überblick über die in den letzten Jahren stattgefundenen Planungsschritte der Gemeinde Nordkirchen zur Umgestaltung des Ortskerns von Nordkirchen.

Es sei zu betonen, dass der Regionalrat der Bezirksregierung Münster die Fördermaßnahme „Aktives Ortszentrum Nordkirchen“ in Höhe von 1.721.000 Euro gegenüber dem Land NRW positiv beschieden habe, was einen Fördersatz von 50 v. H. bedeute. Letztendlich sei die Bewilligung der Maßnahme von der Beschlussfassung des Landeshaushaltes 2011 abhängig.

Herr Bergmann übergibt das Wort an Herrn Hollstein, Planungsbüro Drees & Huesmann.

Herr Hollstein stellt in einer umfangreichen Präsentation die bisherigen Arbeitsergebnisse und die möglichen Bauabschnitte vor. Er geht dabei auf einzelne Aspekte der Planungen in den Bauabschnitten ein. Ziel sei es, den Ort Nordkirchen durch eine Umgestaltung des Ortskerns zu stärken.

Herr Klaas erläutert in diesem Zusammenhang, dass zu einer 4. Planungswerkstatt am 15.06.2011 um 19 Uhr eingeladen werde, in der insbesondere der 1. Bauabschnitt thematisiert werde. Die Gemeinde beabsichtige, die Bürger in einer angemessenen Form über eventuelle Baumaßnahmen „vor ihrer Tür“ direkt zu informieren. Herr Klaas betont, dass die Umsetzungen der Planung nur im Einvernehmen und der Mithilfe von Anliegern und Eigentümern stattfinden könne.

Herr Klaas erklärt weiter, dass der Bewilligungsbescheid einige Auflagen enthalten könne. Eine Auflage sei, dass der „erste Spatenstich“ dieses Jahr passieren müsse, da Fördermittel bereits in 2011 verbaut werden müssen.

Herr T. Quante und die CDU begrüßen ausdrücklich das rasche Vorschreiten der Ausbauabsichten. Er fragt nach, warum die Fördermittel vermutlich nur 50 v. H. anstatt den beantragten 70 v. H. betrage und welche Auswirkungen dies auf den Haushalt 2011 habe und ob durch die Umgestaltung an der Schloßstraße auch die Anliegerbeiträge erhoben würden.

Herr Bergmann stellt klar, dass ein Fördersatz von 50 v. H. dem inzwischen maximalen Fördersatz entspreche. Bei Kommunen im Haushaltssicherungskonzept könnten zusätzlich 10 v. H. hinzugerechnet werden. Weitere 10 % wären bei erhöhter Arbeitslosigkeit möglich. Beides treffe auf die Gemeinde Nordkirchen nicht zu. Im Haushaltsplan seien für die Umgestaltung des Ortskerns 500.000 € an Mitteln und 800.000 € an Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt. Man müsse abwarten, welche Auflagen dem Bescheid beiliegen. Erst dann könne man prüfen, ob und in welcher Höhe Kosten für die Anlieger entstehen.

Herr Tegeler bedankt sich im Namen der Gruppe Nordkirchen bei der Verwaltung. Sie habe die Planungen stets zielstrebig verfolgt. Man sei nun an den Punkt gekommen, die Planungen in die Realität umzusetzen.

Herr Geiser fragt, ob sich die Fördermittel automatisch reduzieren werden, wenn die Gesamtinvestitionssumme von 3.400.000 € nicht erreicht werde.

Herr Klaas entgegnet, dass nicht zwingend jeder der im ISEK aufgeführten Bausteine umgesetzt werden müsse, was angesichts der in einigen Fällen erforderlichen Zustimmung privater Eigentümer vielleicht auch nicht in jedem Fall möglich sei. Insgesamt sei es aber wichtig, das Gesamtziel des „Aktives Ortszentrum Nordkirchen“ im Auge zu behalten. Dessen Realisierung verlange mehr als nur punktuelle Eingriffe. Weiter müsse man den Bewilligungsbescheid und die Auflagen von der Bezirksregierung abwarten.

Herr Rath fragt, ob und wann eine Reihenfolge der neu zu bauenden Abschnitte im Ortskern festgelegt werde.

Herr Klaas weist darauf hin, dass die Verwaltung die vorgestellten Bauabschnitte und die damit zusammenhängende und bereits festgelegte Reihenfolge des Planungsbüros Drees & Huesmann als schlüssig erachte. Hier habe man keine Änderungsabsichten. Er verweist auf die Ausarbeitung der ISEK, die den Fraktionen vorliegt.

Herr Stephan Zurhove fragt, in welchem Zeitraum die einzelnen Bauabschnitte fertig gestellt werden sollen.

Herr Hollstein erklärt, dass der erste Bauabschnitt „Schloßstraße“ nächstes Jahr abgeschlossen werden solle. Daran sollen sich unmittelbar die weiteren Abschnitte anschließen.

Der Ausschuss für Bauen, Planung und Umwelt gibt folgenden Beschlussvorschlag:

1. Der Rat der Gemeinde beschließt die Durchführung der mit Landeszuschüssen geförderten Umgestaltungsmaßnahmen im Programmgebiet „Aktives Ortszentrum Nordkirchen“ auf der Grundlage des integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzeptes - ISEK - vom Juli 2010.
2. Die Planungen zur Umgestaltung im Ortskern von Nordkirchen sollen auf der Basis des vom Büro Drees & Huesmann dargestellten Plankonzeptes weiter ausgearbeitet und realisiert werden.

Abstimmungsergebnis: 14:00:00 (J:N:E)

3	Planungsangelegenheiten 1. Änderung des Bebauungsplanes "Düsterkammer", Ortsteil Nordkirchen Vorlage: 035/2011
----------	---

Herr Klaas erläutert den Sachverhalt.

Herr T. Quante fragt, wer die Planungskosten zu tragen habe.

Herr Klaas antwortet, dass die Verwaltung beabsichtige, die Kosten für die Planungen bei den Interessenten einzufordern.

Herr Tegeler stellt fest, dass nicht alle Unterschriften des Antrages zur Bebauungsplanänderung von Anwohnern aus dem Plangebiet kommen würden.

Der Ausschuss für Bauen, Planung und Umwelt gibt folgenden Beschlussvorschlag:

Der Rat der Gemeinde beschließt die Einleitung eines Verfahrens zur 1. Änderung des Bebauungsplanes „Düsterkammer“ im Ortsteil Nordkirchen.

Abstimmungsergebnis: 13:00:00 (J:N:E)

4	Planungsangelegenheiten
----------	--------------------------------

	Erlass einer Außenbereichssatzung für den Bereich Berger, Ortsteil Nordkirchen Vorlage: 044/2011
--	---

Herr Bergmann erklärt den Sachverhalt.

Herr Klaas stellt klar, dass ein gesondertes Gewerbegebiet für das leerstehende Gebäude der ehemaligen Firma Voss im Außenbereich „Berger“ nicht möglich sei. Der Regionalplan und der Flächennutzungsplan wiesen hierfür keine Flächen aus. Die Nutzungsgenehmigung laufe noch 3 - 4 Jahre für das Gebäude. Die einzige Möglichkeit weiterhin verträgliche Gewerbe dort anzusiedeln, bestehe durch den Erlass einer Außenbereichssatzung. § 35 Abs. 6 BauGB lasse hier kleinere Handwerks- und Gewerbebetrieben zu. Dies solle in Form einer Satzung geregelt werden.

Herr Tegeler und die Gruppe Nordkirchen sprechen sich für einen Erlass einer Außenbereichssatzung aus.

Herr T. Quante und die CDU sehen in dem Erlass einer Außenbereichssatzung einen guten Ansatz für die weitere Nutzung des Geländes und begrüßen dieses Vorhaben. Man habe durch diese Satzung eine bessere Rechtsgrundlage. Er fragt weiter, ob Anlieger Beschwerden einreichen könnten.

Herr Klaas antwortet, dass sich grundsätzlich jeder Bürger zunächst im Rahmen der Beteiligungsverfahren gegen die Inhalte einer solchen Satzung wenden könne und auch Klage beim Oberverwaltungsgericht in Münster einreichen könne.

Herr Rath fragt, ob durch den Erlass einer Außenbereichssatzung freistehende Flächen bebaut werden dürfen.

Herr Klaas erklärt, dass sich die Satzung ausschließlich auf bestehende Gebäude in dem Plangebiet bezieht und diese keine Rechtsgrundlage für „freies Wohnen im Außenbereich“ darstelle.

Der Ausschuss für Bauen, Planung und Umwelt spricht sich für die weitere Bearbeitung einer Außenbereichssatzung gem. § 35 Abs. 6 BauGB im Plangebiet „Berger“ aus. In der nächsten Ausschusssitzung soll daher ein entsprechender Beschlussvorschlag an den Rat gefasst werden.

5	Endgültiger Straßenausbau im 1. Bauabschnitt des Baugebietes "Kolpingstraße-Nord" Vorlage: 040/2011
----------	--

Herr Klaas erklärt den Sachverhalt.

Hierzu erfolgen keine Wortmeldungen.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Bauen, Planung und Umwelt stimmt dem vorgestellten Ausbauplan der Straßen im 1. Bauabschnitt des Baugebietes „Kolpingstraße-Nord“ in Capelle zu.

Abstimmungsergebnis: 14:00:00 (J:N:E)

6	Mitteilungen der Verwaltung
----------	------------------------------------

6.1. Anlage eines Reitweges in Nordkirchen

Die Bezirksregierung Münster hat mit Bescheid vom 15.04.2011 eine Summe von 4.960 € bewilligt für den Ersatz der Aufwendungen zur Anlage eines Reitweges entlang der Alten Ascheberger Straße zwischen dem Ausgang Hirschpark und dem Lietenweg.

Dieser Reitweg soll zusammen mit dem zurzeit im Bau befindlichen Radweg des Kreises Coesfeld erstellt werden.

6.2. Straßenreparaturen im Ichterloher Weg, der Bahnhofstraße und in der Steinstraße

Die Fa. Bitunova wird ab dem 17.05. 2011 Reparaturarbeiten an der Fahrbahnoberfläche der genannten Straßen durchführen.

7	Anfragen der Ausschussmitglieder
----------	---

7.1 Kreuzung Schloßstraße/Münsterstraße

Herr Geiser stellt fest, dass Bürger an der Kreuzung „Schloßstraße/Münsterstraße/Alte Ascheberger Straße“ ca. 50 Meter zum Parkplatz über die Straße gehen müssten. Man erachte diese Situation als großes Sicherheitsrisiko. Herr Geiser fragt nach, ob man nicht einen kurzen Fußweg von Straße zum Parkplatz errichten könne.

Herr Klaas erläutert, dass dies zunächst mit dem Kreis besprochen werden müsse. Die Verwaltung werde sich mit dem Thema befassen.

7.2 Fahrradständer am Friedhof

Herr Pieper fragt nach, ob auf dem Friedhof Nordkirchen am Zugang zur Bergstraße Fahrradständer aufgestellt werden können. Er beobachtet des Öfteren, dass Fahrräder wahllos abgestellt werden und umfallen.

Herr Klaas erklärt, dass die Verwaltung sich dieses Themas annehmen werde.

Clemens Quante
Vorsitzende/er

Michael Baier
Schriftführer/in

Anlage
Fortschreibung des Regionalplanes